

Motorschaden beim R5 TDI nach 117.000 km

Beitrag von „EzioS“ vom 22. April 2010 um 09:52

[Zitat von Snowman24](#)

... Einfach mal um nachzusehen, ob es sich wirklich um ein Loch im Kolben handelt ...

Folgendes sollte gemacht werden:

- Bei Inspektionen/Ölwechseln sollte das verwendete Öl geprüft werden (alte Rechnungen, Inspektionsberichte etc)
- Motor sollte endoskopiert werden.
- Plasmabeschichtung der Zylinderwände sollte untersucht werden.
- Drosselklappe sollte angeschaut werden.
- Kurbelwellenlager sollte inspiziert werden.

Wenn diese eingelaufen sind, würde ich den 😊 darauf ansprechen, welches Öl verwendet wurde. Das klingt nämlich nach falschem Öl, hier ist der R5 extremst sensibel und quittiert Fehlbefüllungen mit a) eingelaufenen Kurbelwellenlagern b) daraus resultiert dann eine abgehobelte Plasmabeschichtung des Zylinders und c) daraus resultiert nach einiger Zeit ein Riss im Kolben.

Selbstverständlich kann es auch ein "ganz normaler" Motorschaden sein, bei 172t Kilometern, passiert sowas schon mal. 🙄

All dies zu beweisen wird schwierig, da der Karren ja schon beim 😊 steht. Auch sollte geklärt sein, ob es ein Neufahrzeug war und/ob der Ölwechsel immer beim selben 😊 ausgeführt wurde.

Viele Fragen.....?!

Viel Glück und mein Beileid.

